Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	IX
Abkürzungsverzeichnis	XI
1 Einleitung	1
2 Der Markt für LV-Produkte	3
2.1 Struktur des LV-Markts	3
2.2 Wettbewerbsstrategien für LVU	5
2.3 Wettbewerbssituation auf dem LV-Markt	7
2.4 Entwicklung der Nachfrage nach LV- und AV-Produkten	8
3 Produktpolitik als Wettbewerbsfaktor auf dem Markt für LV-Produkte	15
3.1 Wettbewerbsfaktoren	15
3.2 Produkttrends	15
3.2.1 Konventionelle und fondsgebundene Produkte	15
3.2.2 Riester- und bAV-Produkte	16
3.2.3 Universal Life- und zielgruppenorientierte Produkte	17
3.2.4 Garantie-Konzepte und Variable Annuities	19
3.2.5 Nachhaltige Produkte	23
3.3 Produktinnovation, Tarifvariationen und Tarifänderungen	25
3.4 Tarif- und Produktentwicklung – Kernkompetenz eines LVU?	26
3.5 Wahl des Vertriebswegs als Steuerungsgröße für die Produktpolitik eines LVU	27
3.6 Bedeutung und Auswirkungen von Ratings	31
4 Bedeutung von Systemen für die Tarif- und Produktentwicklung eines LVU	33
4.1 Bedeutung der IT	33
4.2 Optimale Nutzung der IT zur Wertsteigerung des Unternehmens	34
4.2.1 Ausrichtung der IT an den Geschäftsprozessen des Unternehmens	36
4.2.2 Anforderungen an moderne Systeme	38
4.3 Bedeutung der IT im Produktentwicklungsprozess	41
	VII

4.3.1	Bedeutung der Produktsysteme	41
4.3.2	Berücksichtigung der technischen Realisierung im Produktentwicklungsprozess eines LVU	42
4.3.3	Systemanforderungen moderner LV-Produkte	44
4.3.3.1	<i>Technische Anforderungen</i>	44
4.3.3.2	<i>Produktsysteme</i>	45
4.3.3.3	<i>Fachliche Anforderungen</i>	46
5	Fallstudie WWK Lebensversicherung a. G.: Einführung moderner Versicherungsprodukte mit der Software lifestream – intersoft AG	49
5.1	Die WWK Lebensversicherung a. G.	49
5.1.1	Unternehmen	49
5.1.2	Unternehmensstrategie und Produktstrategie	49
5.1.3	IT-Strategie	50
5.2	Einführung eines neuen Versicherungskernsystems bei der WWK	51
5.2.1	Motivation und Ausgangssituation	51
5.2.2	Die Software lifestream – intersoft AG	53
5.3	Einführung moderner LV-Produkte	55
5.3.1	Produktentwicklungsprozess der WWK	55
5.3.2	Sicherungskonzept auf Basis eines iCPPI als Grundlage für Garantieprodukte	57
5.3.3	Technische Voraussetzungen und technische Realisierbarkeit	58
6	Fazit	61
	Anhang	63
	Anhang 1: Unternehmen des WWK-Konzerns	63
	Anhang 2: Meilensteine der WWK-Geschichte – Kontinuität und Aufstieg	65
	Anhang 3: Geschäftsergebnisse der WWK-Unternehmen im Drei-Jahres-Vergleich	69
	Anhang 4: Basisaussagen zum Informatikeinsatz in der WWK	70
	Literaturverzeichnis	73